Kriegerdenkmal für die im Zweiten Weltkrieg gefallenen Kameraden des Beyeröhder Turnvereins 1893 e.V.

Category: 1949-1989,Denkmal
24. Juli 2011
Schon der Erste Weltkrieg hatte beim Beyeröhder Turnverein seinen blutigen Tribut gefordert und man hatte damals schon der Kameraden gedacht. Am 1. Oktober 1961 war es wieder so weit: Es galt den Gefallenen eine steinerner Erinnerung zu verschaffen: Ein neues Kriegerdenkmal war einzuweihen. Zu diesem Anlass sprachen auf dem Sportplatz in der Fleute der Stadtkämmerer, vorherige Oberbürgermeister und Langerfelder Bürger Heinrich Schmeissig, der Bürgermeister Dobbert und Pastor Wüster.

Das Kriegerdenkmal des Beyeröhder Turnvereins 1893 e.V.

Geschaffen hatte das Denkmal der Wuppertaler Bildhauer Harald Schmahl aus rotem Sandstein. Das Denkmal misst etwa 2,50m in der Höhe und 1,20m in der Breite. Unter dem Emblem der deutschen Turnerschaft steht die Inschrift:

„Hier schweige ein Jeder
von seinem Leid“

Darunter folgen die Namen der 40 gefallenen Kameraden und einer getöteten Kameradin in Form eines Kreuzes. Es folgen die Jahreszahlen und der Name des Vereins. Auf den beiden Seitenflächen ist Eichenlaub zu sehen, auf der Rückseite ein christliches Kreuz.[1]

Seitenfläche mit Eichenlaub.

Rückseite mit Kreuz

Position des Denkmals auf der Karte

Fußnoten: